****



Messe- und Kongress-GmbH

Joseph-Dollinger-Bogen 7

D - 80807 München

Tel.: +49 (0)89 32391-259

Fax: +49 (0)89 32391-246

www.euroexpo.de

www.logimat-messe.de

www.tradeworld.de

**14. bis 16. März 2017, Neue Messe Stuttgart**

**Im Rahmen der:**



**15. Internationale Fachmesse für Distribution,**

**Material- und Informationsfluss**

 München, 19.12.2016

# Presseinformation

**FORUM: Praxislösungen für die Retourenlogistik**

**Wie Händler das Beste aus Rücksendungen machen**

**Donnerstag, 16. März 2017 von 14:00 bis 15:30 Uhr, Forum T, Halle 6**

*Moderation:* ***Matthias Pieringer,*** *stellvertretender Chefredakteur, LOGISTIK HEUTE, HUSS-VERLAG GmbH, München*

Rücksendungen können Händler teuer zu stehen kommen. Im Durchschnitt schlägt ein retournierter Artikel mit Kosten von rund zehn Euro zu Buche – belegt eine aktuelle Studie des EHI Retail Institute zum Versand- und Retourenmanagement.

65 Prozent der befragten Handelsunternehmen weisen eine Retourenquote von bis zu zehn Prozent auf. Je rund zehn Prozent haben eine Retourenquote von bis zu 20, bis zu 30 oder bis zu 50 Prozent. Und drei Prozent bekommen sogar bis zu 60 Prozent zurückgeschickt. Die Unterschiede zwischen den Sortimenten sind dabei groß: Die Unternehmen mit sehr hohen Retourenquoten handeln hauptsächlich mit Mode und Accessoires, zeigt die Studie.

Der zielgerichtete Umgang mit Retouren ist nicht zuletzt in Zeiten des wachsenden E-Commerce ein wesentlicher Faktor für den Geschäftserfolg. Durch ein aktives Retourenmanagement können Multichannel-Händler nicht nur die Rücksendungen ihrer Kunden bestmöglich abwickeln, sondern auch Retouren von vornherein vermeiden.

Im Rahmen des Forums erläutern Fachleute aus Handel und Logistikdienstleistung aus der Praxis, wie sie das Beste aus Rücksendungen machen.

*Hinweis: Für den redaktionellen Inhalt dieser Meldung ist das Unternehmen bzw. Institut verantwortlich, das dieses Forum veranstaltet.*